

Schreiben an die Anteilsinhaber

Paris, 1. Oktober 2021,

Betrifft: Änderung des Teilfonds La Française Rendement Global 2028, Teilfonds der SICAV La Française

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind Anteilsinhaber des Teilfonds **La Française Rendement Global 2028** und wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Welche Änderungen wird es bei Ihrem Teilfonds geben?

Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, die regulatorische Dokumentation des Teilfonds **La Française Rendement Global 2028** (im Folgenden der „Teilfonds“) zu ändern, um insbesondere Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (im Folgenden „ESG-Kriterien“) bei der Auswahl der Emittenten der unten beschriebenen Wertpapiere zu berücksichtigen. Der Teilfonds wird nun unter Artikel 8 gemäß der SFDR-Verordnung (Produkte, die ökologische und/oder soziale Merkmale fördern) und als Kategorie 1 gemäß der Anweisung 2020-03 der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) (deutlich engagierter Ansatz) eingestuft.

Diese Änderung bedarf keiner Genehmigung durch die französische Finanzaufsichtsbehörde und tritt am 6. Oktober 2021 in Kraft.

Die davon betroffenen Abschnitte und die Art der Änderungen sind in Anhang 1 dieses Schreibens aufgeführt.

Wenn Sie die Bedingungen dieser Transaktionen akzeptieren, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie mit den Änderungen jedoch nicht einverstanden sind, können Sie Ihre Anteile zurückgeben, ohne dass der Teilfonds eine Rücknahmegebühr erhebt.

Une société du Groupe La Française

www.la-francaise.com

La Française Asset Management • Société par actions simplifiée au capital de 17 696 676 € • 314 024 019 RCS Paris • N° TVA : FR 18 314 024 019
Société de gestion de portefeuille agréée par l'AMF sous le n° GP 97076 du 01/07/1997 • www.amf-france.org

Wie wirken sich diese Änderung(en) auf das Risiko-/Ertragsprofil Ihrer Anlage aus?

- **Änderung des Risiko-/Ertragsprofils:** Nein
- **Erhöhung des Risikoprofils:** Nein
- **Mögliche Erhöhung der Gebühren:** Nein
- **Ausmaß der Entwicklung des Risiko-/Ertragsprofils:** bedeutend



Was sind die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Teilfonds, an dem Sie derzeit Anteile halten, und dem künftigen Teilfonds nach den Änderungen?

	Davor	Danach
Rechtliche Rahmenbedingungen und Anlagepolitik		
Berücksichtigung nichtfinanzieller Kriterien bei der Verwaltungsmethode (siehe Einzelheiten in Anhang 1)	Nein	Ja

Wichtige Elemente, an die Sie als Anleger denken sollten

Wir verweisen auf die Bedeutung des Dokuments mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) und bitten Sie, dieses zur Kenntnis zu nehmen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Sie sind mit der Änderung einverstanden – dann brauchen Sie nichts weiter zu tun.
- Sie sind mit der Änderung nicht einverstanden – in diesem Fall können Sie Ihre Anteile des Teilfonds jederzeit kostenfrei zurückgeben, da dieser keine Rücknahmegebühr erhebt.
- Sie haben keine Meinung zu der Transaktion – wir empfehlen Ihnen in dem Fall, sich an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zu wenden.

Die KIID und der Teilfonds-Prospekt sind erhältlich unter: www.la-francaise.com oder bei: LA FRANCAISE ASSET MANAGEMENT – Département Marketing -128 boulevard Raspail – 75006 PARIS – oder per E-Mail an: contact-valeursmobilières@la-francaise.com

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung und die letzten Jahres und Halbjahresberichte sind kostenlos in Papierform am eingetragenen Sitz der SICAV und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle BNP Paribas Securities Services S.C.A. Zweigniederlassung Frankfurt am Main Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jean-Luc Hivert
Vorsitzender
La Française Asset Management

ANHANG 1

In der folgenden Tabelle werden die wesentlichen Eigenschaften vor und nach den vorzunehmenden Änderungen gegenübergestellt.

	<u>Vor der Änderung</u>	<u>Nach der Änderung</u>
Anlageziel	<p>Ziel des Fonds ist es, über den empfohlenen Anlagezeitraum von 9 Jahren ab der Auflegung des Fonds bis zum 31. Dezember 2028, eine höhere Rendite (nach Abzug aller Gebühren) zu erzielen als die Wertentwicklung von französischen Staatsanleihen in EUR mit Fälligkeit im Jahr 2028 (OAT 0,75 % mit Fälligkeit am 25. Mai 2028 - ISIN-Code FR0013286192).</p> <p>Die potenzielle Rentabilität des Fonds ergibt sich aus der Bewertung der aufgelaufenen Kupons der Anleihen im Portfolio sowie aus den durch Zinsschwankungen und Credit Spreads begründeten Kapitalveränderungen.</p> <p>Das Ziel der annualisierten Nettowertentwicklung basiert auf der Realisierung von Marktannahmen, die von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt wurden. Es handelt sich keinesfalls um ein Renditeversprechen oder eine Zusage betreffend die Wertentwicklung des Fonds. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass die im Ziel der Fondsverwaltung angegebene Wertentwicklung die Einschätzung des Ausfallrisikos bzw. des Risikos einer Herabstufung des Ratings eines oder mehrerer der im Portfolio vertretenen Emittenten und die Einschätzung der Kosten der Währungsabsicherung sowie der Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt.</p>	<p>Ziel des Teilfonds ist es, über den empfohlenen Anlagezeitraum von 9 Jahren ab der Auflegung des Teilfonds bis zum 31. Dezember 2028, eine höhere Rendite (nach Abzug aller Gebühren) zu erzielen als die Wertentwicklung von französischen Staatsanleihen in EUR mit Fälligkeit im Jahr 2028 (OAT 0,75 % mit Fälligkeit am 25. Mai 2028 - ISIN-Code FR0013286192), indem in ein Portfolio aus im Vorfeld nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien ausgewählten Emittenten investiert wird.</p> <p>Die potenzielle Rentabilität des Teilfonds ergibt sich aus der Bewertung der aufgelaufenen Kupons der Anleihen im Portfolio sowie aus den durch Zinsschwankungen und Credit Spreads begründeten Kapitalveränderungen.</p> <p>Das Ziel der annualisierten Nettowertentwicklung basiert auf der Realisierung von Marktannahmen, die von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt wurden. Es handelt sich keinesfalls um ein Renditeversprechen oder eine Zusage betreffend die Wertentwicklung des Teilfonds. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass die im Ziel der Fondsverwaltung angegebene Wertentwicklung die Einschätzung des Ausfallrisikos bzw. des Risikos einer Herabstufung des Ratings eines oder mehrerer der im Portfolio vertretenen Emittenten und die Einschätzung der Kosten der Währungsabsicherung sowie der Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt.</p>
Anlagestrategie	<p>1. Anlagestrategie.</p> <p>Die Anlagestrategie besteht aus einem diskretionären Management eines Portfolios von Anleihen, die von privaten oder öffentlichen Einrichtungen ausgegeben werden. Der Fonds kann in Wertpapiere mit Laufzeiten bis zum 31. Dezember 2029 investieren, d. h. bis maximal ein Jahr nach Fälligkeit des Fonds. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios wird jedoch den 31. Dezember 2028 nicht überschreiten.</p> <p>Die Strategie beschränkt sich nicht auf das Halten von Anleihen, sondern die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle neuer Marktchancen oder der Feststellung einer letztendlichen Erhöhung des Ausfallrisikos eines der Emittenten im Portfolio Arbitragen vornehmen.</p> <p>Die Verwaltung des Fonds stützt sich daher im Wesentlichen auf die fundierten Kenntnisse des Anlageteams über die Bilanzen der ausgewählten Unternehmen und die Fundamentaldaten der Staatsschulden.</p> <p>Um das Verwaltungsziel zu erreichen, wird das Portfolio bis zu 100 % in Anleihen mit festem oder variablem Zinssatz, andere handelbare Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumente (Schatzwechsel, Schuldverschreibungen, Einlagenzertifikate) aus allen Wirtschaftssektoren investiert.</p>	<p>1. Anlagestrategie.</p> <p>Die Anlagestrategie besteht aus einem diskretionären Management eines Portfolios von Anleihen, die von privaten oder öffentlichen Einrichtungen ausgegeben werden. Der Teilfonds kann in Wertpapiere mit Laufzeiten bis zum 31. Dezember 2029 investieren, d. h. bis maximal ein Jahr nach Fälligkeit des Teilfonds. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios wird jedoch den 31. Dezember 2028 nicht überschreiten.</p> <p>Die Strategie beschränkt sich nicht auf das Halten von Anleihen, sondern die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle neuer Marktchancen oder der Feststellung einer letztendlichen Erhöhung des Ausfallrisikos eines der Emittenten im Portfolio Arbitragen vornehmen.</p> <p>Die Verwaltung des Teilfonds stützt sich daher im Wesentlichen auf die fundierten Kenntnisse des Anlageteams über die Bilanzen der ausgewählten Unternehmen und die Fundamentaldaten der Staatsschulden.</p> <p>Um das Verwaltungsziel zu erreichen, wird das Portfolio bis zu 100 % in Anleihen mit festem oder variablem Zinssatz, andere handelbare Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumente (Schatzwechsel, Schuldverschreibungen, Einlagenzertifikate) aus</p>

Une société du Groupe La Française

www.la-francaise.com

La Française Asset Management • Société par actions simplifiée au capital de 17 696 676 € • 314 024 019 RCS Paris • N° TVA: FR 18 314 024 019

Société de gestion de portefeuille agréée par l'AMF sous le n° GP 97076 du 01/07/1997 • www.amf-france.org

Die Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldverschreibungen wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen.

Der Fonds investiert bis zu 100 % in Emissionen mit Investment Grade Rating (ab Standard & Poor's Rating BBB- oder Moody's Rating Baa3 oder einem laut Analyse der Verwaltungsgesellschaft gleichwertigen Rating) und/oder Emissionen mit High Yield Rating (mit spekulativem Charakter) (d. h. Rating niedriger als BBB- bzw. Baa3 oder ein laut Analyse der Verwaltungsgesellschaft gleichwertiges Rating). Anlagen in Wertpapiere ohne Rating sind nicht zulässig.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich bzw. nicht automatisch auf externe Ratings, kann entsprechende Ratings jedoch, soweit diese herausgegeben werden, im Rahmen ihrer Kreditanalyse berücksichtigen.

Anlagen in Wandelanleihen sind auf maximal 30 % des Nettovermögens begrenzt.

Ab dem Zeitpunkt der Erstzeichnung bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Mindestbetrag des verwalteten Vermögens 5 (fünf) Mio. EUR erreicht, ist der Fonds in Geldmarktpapieren investiert.

Der Fondsmanager investiert in Wertpapiere, die auf EUR und/oder USD und/oder GBP und/oder NOK und/oder CHF und/oder SEK und/oder CAD und/oder DKK lauten. Sofern die Wertpapiere nicht auf EUR lauten, sichert der Manager das Wechselkursrisiko systematisch ab. Es kann jedoch ein Restwährungsrisiko aufgrund einer unvollständigen Absicherung bestehen. Die Auswahl der Wertpapiere basiert auf einem Prozess, der sich auf die Finanzlage, die Schuldenstruktur und die Cashflow-Rechnung der Emittenten konzentriert, um Ausfälle zu vermeiden. Darüber hinaus werden Emittenten mit einer hohen erwarteten Rückzahlungsquote und Emissionen mit geringer Nachrangigkeit bevorzugt.

Zinssensitivitätsspanne, innerhalb deren der Fonds verwaltet wird	von 9 bis 0, im Zeitverlauf abnehmend
Geografisches Gebiet der Emittenten der Wertpapiere, in denen der Fonds engagiert ist	Öffentliche und private Emittenten in OECD-Ländern (alle Bereiche): 0 - 100 %; öffentliche Emittenten aus Nicht-OECD-Ländern (Schwellenländer): 0 - 100 %; private Emittenten aus Nicht-OECD-Ländern (Schwellenländer): 0 - 50 %
Währung, auf die die Wertpapiere lauten, in die der Fonds investiert ist	EUR/USD/GBP/NOK/CHF/SEK/CAD/DKK
Höhe des vom Fonds getragenen Wechselkursrisikos	Restrisiko aufgrund der ungenügenden Absicherung der Fremdwährungspositionen.

allen Wirtschaftssektoren investiert. Das Portfolio kann je nach den Marktchancen bis zu 50 % in Staatsanleihen investieren.

Das anfängliche Anlageuniversum besteht aus Emittenten, die dem Index BofAML Global High Yield (HW00) angehören, sowie aus Emittenten, die nicht diesem Index angehören, aber in dem Portfolio enthalten sind und die die nachstehend beschriebenen Anlagekriterien des Teilfonds erfüllen, die von La Française Sustainable Investment Research (im Folgenden „ESG-Research-Team“) des zur La Française Gruppe gehörenden Unternehmens „La Française Group UK Limited“ geprüft werden (ESG-Integration mit einem signifikanten Management-Engagement). Die Emittenten unterliegen denselben Anforderungen, unabhängig davon, ob sie im Index vertreten sind oder nicht. Das Anlageuniversum öffentlicher Emittenten wird aus OECD-Mitgliedstaaten und/oder Nicht-OECD-Ländern (einschließlich Schwellenländern) gebildet.

Die Analyse der Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien wird durch das ESG-Research-Team durchgeführt, das ein eigenes ESG-Modell entwickelt hat und so ermöglicht, einen Selektivansatz in Bezug auf das anfängliche Anlageuniversum zu verfolgen. Dieses Tool verwendet Rohdaten von verschiedenen Datenanbietern, um KPIs (Key Performance Indicators) zu berechnen. Der Anlageprozess basiert auf einem Ansatz der ESG-Integration mit einem signifikanten Management-Engagement.

Die ESG-Punktzahl privater Emittenten ist wie folgt aufgebaut:

- Regelmäßige Aktualisierung der Rohdaten aus verschiedenen Quellen;
- Berechnung der wichtigsten Leistungskennzahlen;
- Zusammengefasst und ergänzt mit aktuellen Informationen, die vom ESG-Research-Team gesammelt und als relevant erachtet wurden, führen sie zur Berechnung der jeweiligen Punktzahl in den drei Säulen (ökologische Nachhaltigkeit, Humankapital und Organisationskapital)
- Berechnung der Gewichtungen der drei Säulen, die sich je nach Sektor unterscheiden;
- Berechnung der ESG-Punktzahl, basierend auf den Ergebnissen der drei Säulen und deren sektorspezifischen Gewichtung.

Die Kriterien bei der Analyse von privaten Emittenten sind beispielsweise:

- Umwelt: CO2-Ausstoß, Abfallmanagement usw.
- Soziales: Mitarbeiterschulung, sozialer Dialog usw.
- Governance: Managementstruktur und Verhältnis zu Aktionären, Vergütungspolitik usw.

Die ESG-Punktzahl öffentlicher Emittenten ist wie folgt aufgebaut:

	<p>Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteile oder Aktien von OGAW französischen Rechts oder europäischen Rechts gemäß der EU-Richtlinie 2009/65/EG investieren.</p> <p>Angesichts der angewandten Anlagestrategie ist das Risikoprofil des Fonds stark mit der Auswahl spekulativer Wertpapiere, die bis zu 100 % des Vermögens ausmachen können, verknüpft und beinhaltet daher das Risiko eines Ausfalls.</p> <p>Ausnahmsweise und vorübergehend kann der Manager im Falle großer Rücknahmen Barmittel bis zu einer Grenze von maximal 10 % des Nettovermögens aufnehmen.</p> <p>Der Fonds verwendet bevorzugt derivative Instrumente organisierter Märkte, behält sich jedoch die Möglichkeit vor, OTC-Geschäfte abzuschließen, sofern sie eine bessere Anpassung an das Anlageziel oder niedrigere Handelskosten aufweisen. Der Fonds behält sich die Möglichkeit vor, auf allen europäischen und internationalen Märkten zu investieren.</p> <p>Der Manager kann auf Termininstrumente wie Futures, Forwards, Optionen, Zinsswaps, Devisenswaps, Devisentermingeschäfte, Credit Default Swaps (Single Underlying und Index CDS), Non Deliverable Forward zurückgreifen. Er interveniert hauptsächlich zur Absicherung und/oder zum Engagement an den Zins- und/oder Kredit-Terminmärkten und zur Absicherung an den Devisenterminmärkten.</p> <p>Der Fonds kann bis zu einem Maximum von 25 % des Nettovermögens auf Total Return Swaps (TRS) zurückgreifen. Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der dem TRS unterliegen wird, kann 5 % des Vermögens ausmachen. Bei den dem TRS zugrunde liegenden Vermögenswerten kann es sich um Unternehmensanleihen und Staatsanleihen von Schwellenländern handeln.</p> <p>Das Engagement des Fonds in derivative Instrumente ist auf 100 % seines Nettovermögens beschränkt, ohne eine Übergewichtung anzustreben.</p> <p>Mit Herannahen des Laufzeitendes des Fonds wird sich die Verwaltungsgesellschaft je nach den dann vorherrschenden Marktbedingungen entweder für die Weiterführung der Anlagestrategie oder eine Verschmelzung mit einem anderen OGAW oder, vorbehaltlich der Zustimmung der AMF, für die Fondsliquidierung entscheiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Aktualisierung der Rohdaten aus verschiedenen Quellen; • Berechnung der wichtigsten Leistungskennzahlen; • Berechnung der ESG-Punktzahl, basierend auf den Ergebnissen der drei Säulen und deren sektorspezifischen Gewichtung. <p>Die Kriterien bei der Analyse von öffentlichen Emittenten sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt: Expositionsgrad im Hinblick auf Naturkatastrophen usw. - Soziales: Stand der menschlichen Entwicklung in den Ländern der Welt anhand des Index der menschlichen Entwicklung usw. - Governance: Qualität der Governance eines Landes anhand des World Governance Indicator (WGI) usw. <p>Am Ende dieses Prozesses wird jedem privaten oder öffentlichen Emittenten eine Punktzahl von null (das schlechteste Rating) bis 10 (das beste Rating) gegeben. Dieses Rating spiegelt Anlagemöglichkeiten bzw. umgekehrt nichtfinanzielle Risiken wider.</p> <p>Der Portfolioanteil der nach diesen ESG-Kriterien analysierten Emittenten beträgt mehr als 90 % der Wertpapiere im Portfolio (als Prozentsatz des Nettovermögens des Teilfonds ohne Anleihen und andere Schuldverschreibungen, die von öffentlichen oder quasi öffentlichen Emittenten ausgegeben wurden, ohne Barmittel, die in geringem Umfang gehalten werden, und ohne Solidaritätsvermögen).</p> <p>Der erste Schritt der nichtfinanziellen Analyse besteht in der Ermittlung der Emittenten, die aufgrund der Ausschlusspolitik der La Française Gruppe, die auf der Website www.la-francaise.com einzusehen ist, im Vorfeld auszuschließen sind.</p> <p>Anschließend werden die 20 % der privaten Emittenten und 20 % der öffentlichen Emittenten mit den niedrigsten ESG-Punktzahlen aus dem ursprünglich abgedeckten Anlageuniversum ausgeschlossen. Alle diese ausgeschlossenen Emittenten bilden gemeinsam die ESG-Ausschlussliste.</p> <p>Letztere wird für die privaten Emittenten monatlich und für die öffentlichen Emittenten jährlich erstellt und legt eine ESG-Mindestpunktzahl fest, die als Untergrenze für Anlagen des Teilfonds gilt. So können Emittenten, deren ESG-Punktzahl unter der Ausschlusschwelle liegt, nicht Teil des Anlageuniversums sein.</p> <p>Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendete Methodik zur Berücksichtigung nichtfinanzieller Kriterien kann Einschränkung im Hinblick auf die von dem ESG-Research-Team durchgeführten Analysen aufweisen, die von der Qualität der gesammelten Informationen und der Transparenz der Emittenten abhängen.</p>
--	---	---

		<p>So fördert der Teilfonds bestimmte ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, genannt Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR-Verordnung).</p> <p>Weitere Einzelheiten zur nichtfinanziellen Analyse der Verwaltungsgesellschaft, einschließlich der ESG-Kriterien, sind im Transparenzkodex und in den Verpflichtungsrichtlinien der La Française Gruppe enthalten, die auf der Website von La Française unter www.la-francaise.com einzusehen sind.</p> <p>Die Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldverschreibungen wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen.</p> <p>Der Teilfonds investiert bis zu 100 % in Emissionen mit Investment Grade Rating (ab Standard & Poor's Rating BBB- oder Moody's Rating Baa3 oder einem laut Analyse der Verwaltungsgesellschaft gleichwertigen Rating) und/oder Emissionen mit High Yield Rating (mit spekulativem Charakter) (d. h. Rating niedriger als BBB- bzw. Baa3 oder ein laut Analyse der Verwaltungsgesellschaft gleichwertiges Rating). Anlagen in Wertpapiere ohne Rating sind nicht zulässig.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich bzw. nicht automatisch auf externe Ratings, kann entsprechende Ratings jedoch, soweit diese herausgegeben werden, im Rahmen ihrer Kreditanalyse berücksichtigen.</p> <p>Anlagen in Wandelanleihen sind auf maximal 30 % des Nettovermögens begrenzt.</p> <p>Der Fondsmanager investiert in Wertpapiere, die auf EUR und/oder USD und/oder GBP und/oder NOK und/oder CHF und/oder SEK und/oder CAD und/oder DKK lauten. Sofern die Wertpapiere nicht auf EUR lauten, sichert der Manager das Wechselkursrisiko systematisch ab. Es kann jedoch ein Restwährungsrisiko aufgrund einer unvollständigen Absicherung bestehen.</p> <p>Die Auswahl der Wertpapiere basiert auf einem Prozess, der sich auf die Finanzlage, die Schuldenstruktur und die Cashflow-Rechnung der Emittenten konzentriert, um Ausfälle zu vermeiden. Darüber hinaus werden Emittenten mit einer hohen erwarteten Rückzahlungsquote und Emissionen mit geringer Nachrangigkeit bevorzugt.</p> <table border="1" data-bbox="1301 1102 2172 1394"> <tr> <td data-bbox="1301 1102 1666 1161">Zinssensitivitätsspanne, innerhalb deren der Teilfonds verwaltet wird</td> <td data-bbox="1666 1102 2172 1161">von 9 bis 0, im Zeitverlauf abnehmend</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1301 1161 1666 1394">Geografisches Gebiet der Emittenten der Wertpapiere, in denen der Teilfonds engagiert ist</td> <td data-bbox="1666 1161 2172 1394">Private Emittenten in OECD-Ländern (alle Bereiche): 0 - 100 %; öffentliche Emittenten aus OECD- und Nicht-OECD-Ländern (einschließlich Schwellenländern): 0 - 50 %; private Emittenten außerhalb der OECD (einschließlich Schwellenländer) 0-50 %</td> </tr> </table>	Zinssensitivitätsspanne, innerhalb deren der Teilfonds verwaltet wird	von 9 bis 0, im Zeitverlauf abnehmend	Geografisches Gebiet der Emittenten der Wertpapiere, in denen der Teilfonds engagiert ist	Private Emittenten in OECD-Ländern (alle Bereiche): 0 - 100 %; öffentliche Emittenten aus OECD- und Nicht-OECD-Ländern (einschließlich Schwellenländern): 0 - 50 %; private Emittenten außerhalb der OECD (einschließlich Schwellenländer) 0-50 %
Zinssensitivitätsspanne, innerhalb deren der Teilfonds verwaltet wird	von 9 bis 0, im Zeitverlauf abnehmend					
Geografisches Gebiet der Emittenten der Wertpapiere, in denen der Teilfonds engagiert ist	Private Emittenten in OECD-Ländern (alle Bereiche): 0 - 100 %; öffentliche Emittenten aus OECD- und Nicht-OECD-Ländern (einschließlich Schwellenländern): 0 - 50 %; private Emittenten außerhalb der OECD (einschließlich Schwellenländer) 0-50 %					

		<table border="1"> <tr> <td data-bbox="1301 197 1666 280">Währung, auf die die Wertpapiere lauten, in die der Teilfonds investiert ist</td> <td data-bbox="1666 197 2177 280">EUR/USD/GBP/NOK/CHF/SEK/CAD/DKK</td> </tr> <tr> <td data-bbox="1301 280 1666 344">Höhe des vom Teilfonds getragenen Wechselkursrisikos</td> <td data-bbox="1666 280 2177 344">Restrisiko aufgrund der ungenügenden Absicherung der Fremdwährungspositionen.</td> </tr> </table> <p>Der Teilfonds kann bis zu 10 % in Anteile oder Aktien von OGAW französischen Rechts oder europäischen Rechts gemäß der EU-Richtlinie 2009/65/EG investieren. Angesichts der angewandten Anlagestrategie ist das Risikoprofil des Teilfonds stark mit der Auswahl spekulativer Wertpapiere, die bis zu 100 % des Vermögens ausmachen können, verknüpft und beinhaltet daher das Risiko eines Ausfalls.</p> <p>Ausnahmsweise und vorübergehend kann der Manager im Falle großer Rücknahmen Barmittel bis zu einer Grenze von maximal 10 % des Nettovermögens aufnehmen. Der Teilfonds verwendet bevorzugt derivative Instrumente organisierter Märkte, behält sich jedoch die Möglichkeit vor, OTC-Geschäfte abzuschließen, sofern sie eine bessere Anpassung an das Anlageziel oder niedrigere Handelskosten aufweisen. Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, auf allen europäischen und internationalen Märkten zu investieren.</p> <p>Der Manager kann auf Termininstrumente wie Futures, Forwards, Optionen, Zinsswaps, Devisenswaps, Devisentermingeschäfte, Credit Default Swaps (Single Underlying und Index CDS), Non Deliverable Forward zurückgreifen. Er interveniert hauptsächlich zur Absicherung und/oder zum Engagement an den Zins- und/oder Kredit-Terminmärkten und zur Absicherung an den Devisenterminmärkten.</p> <p>Der Teilfonds kann bis zu einem Maximum von 25 % des Nettovermögens auf Total Return Swaps (TRS) zurückgreifen. Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der dem TRS unterliegen wird, kann 5 % des Vermögens ausmachen. Bei den dem TRS zugrunde liegenden Vermögenswerten kann es sich um Unternehmensanleihen und Staatsanleihen von Schwellenländern handeln.</p> <p>Das Engagement des Teilfonds in derivative Instrumente ist auf 100 % seines Nettovermögens beschränkt, ohne eine Übergewichtung anzustreben.</p> <p>Mit Herannahen des Laufzeitendes des Teilfonds wird sich die Verwaltungsgesellschaft je nach den dann vorherrschenden Marktbedingungen entweder für die Weiterführung der Anlagestrategie oder eine Verschmelzung mit einem anderen OGAW oder, vorbehaltlich der Zustimmung der AMF, für die Liquidierung des Teilfonds entscheiden.</p>	Währung, auf die die Wertpapiere lauten, in die der Teilfonds investiert ist	EUR/USD/GBP/NOK/CHF/SEK/CAD/DKK	Höhe des vom Teilfonds getragenen Wechselkursrisikos	Restrisiko aufgrund der ungenügenden Absicherung der Fremdwährungspositionen.
Währung, auf die die Wertpapiere lauten, in die der Teilfonds investiert ist	EUR/USD/GBP/NOK/CHF/SEK/CAD/DKK					
Höhe des vom Teilfonds getragenen Wechselkursrisikos	Restrisiko aufgrund der ungenügenden Absicherung der Fremdwährungspositionen.					
Risikoprofil	Risiko des Kapitalverlusts: Ermessensrisiko: Zinsrisiko: Kreditrisiko in Zusammenhang mit Emittenten von Schuldverschreibungen: Ausfallrisiko in Zusammenhang mit Emittenten von Schuldverschreibungen:	Risiko des Kapitalverlusts: Ermessensrisiko: <u>ESG-Anlagerisiko:</u> Der Fonds wendet ESG-Kriterien an und entwickelt sich möglicherweise schlechter als der allgemeine Markt oder andere Fonds, die bei der Auswahl der Anlagen keine ESG-Kriterien				

	<p>Risiko in Zusammenhang mit Anlagen in sogenannte „spekulative“ „High Yield“-Wertpapiere: Risiko in Zusammenhang mit Anlagen in Schwellenländern: Kontrahentenrisiko: Risiko in Zusammenhang mit nachrangigen Schuldtiteln: Risiken in Zusammenhang mit vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren, Total Return Swaps (TRS) und der Verwaltung von Finanzsicherheiten: Wechselkursrisiko: Risiko in Zusammenhang mit den Auswirkungen von Anlageformen wie Derivaten Risiko potenzieller Interessenkonflikte: Liquiditätsrisiko in Zusammenhang mit vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren und/oder Total Return Swaps (TRS): Rechtliches Risiko:</p>	<p>anwenden. ESG-Anlagen werden auf der Grundlage finanzieller und nichtfinanzieller Kriterien ausgewählt oder ausgeschlossen. Der Fonds kann ein Wertpapier aus ESG-Gründen, und nicht nur aus rein finanziellen Erwägungen, veräußern.</p> <p>Nachhaltigkeitsrisiko: hierbei handelt es sich um das potenzielle Eintreten eines ESG-Ereignisses oder einer ESG-Bedingung, das/die potenziell oder tatsächlich eine wesentliche negative Auswirkung auf den Wert der Anlage des Fonds haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken können entweder ein eigenständiges Risiko darstellen oder sich auf andere Risiken auswirken und somit wesentlich zu Risiken wie Markt-, Betriebs-, Liquiditäts- oder Kontrahentenrisiken beitragen. Nachhaltigkeitsrisiken können sich auf die langfristigen risikobereinigten Renditen der Anleger auswirken. Die Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken ist komplex und kann auf schwer zu beschaffenden ESG-Daten beruhen, die unvollständig, veraltet oder anderweitig wesentlich ungenau sind. Selbst wenn sie identifiziert werden, gibt es keine Garantie, dass diese Daten richtig bewertet werden.</p> <p>Zinsrisiko: Kreditrisiko in Zusammenhang mit Emittenten von Schuldverschreibungen: Ausfallrisiko in Zusammenhang mit Emittenten von Schuldverschreibungen: Risiko in Zusammenhang mit Anlagen in sogenannte „spekulative“ „High Yield“-Wertpapiere: Risiko in Zusammenhang mit Anlagen in Schwellenländern: Kontrahentenrisiko: Risiko in Zusammenhang mit nachrangigen Schuldtiteln: Risiken in Zusammenhang mit vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren, Total Return Swaps (TRS) und der Verwaltung von Finanzsicherheiten: Wechselkursrisiko: Risiko in Zusammenhang mit den Auswirkungen von Anlageformen wie Derivaten Risiko potenzieller Interessenkonflikte: Liquiditätsrisiko in Zusammenhang mit vorübergehenden Käufen und Verkäufen von Wertpapieren und/oder Total Return Swaps (TRS): Rechtliches Risiko:</p>
--	---	---